

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 43: **Hongkong**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

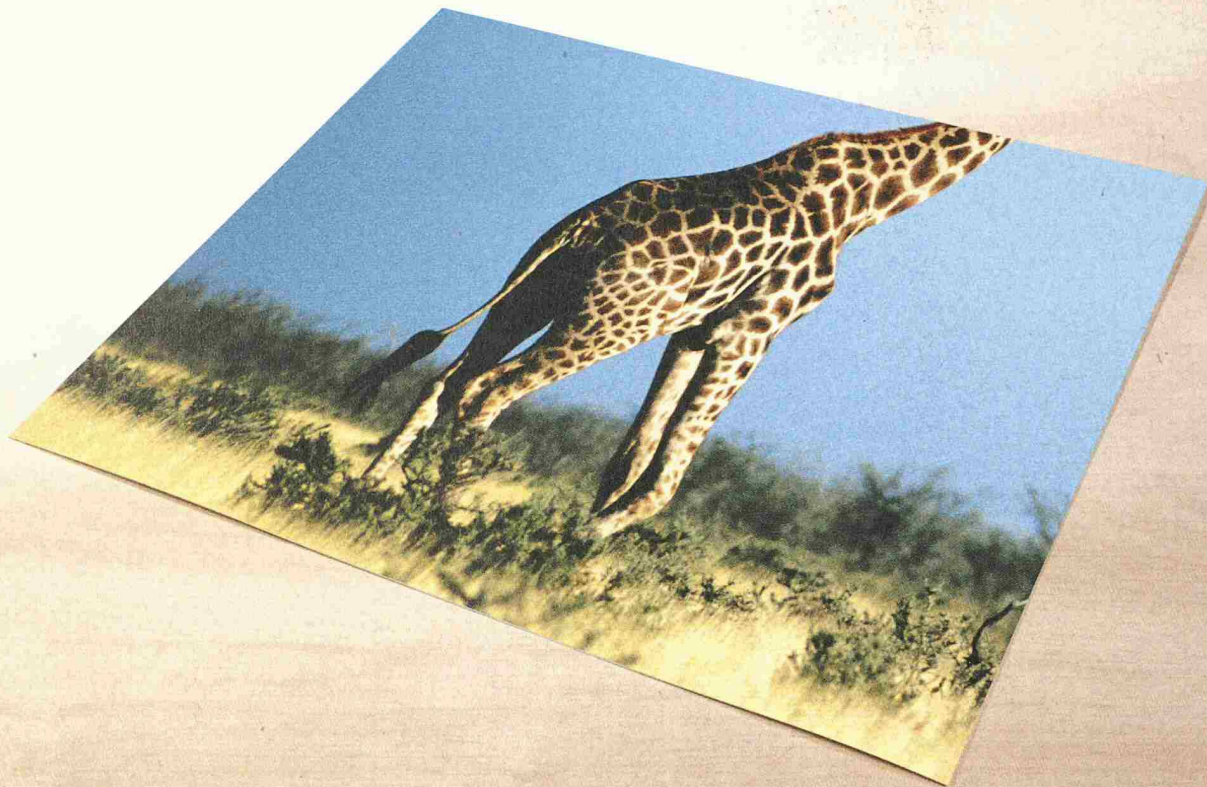
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

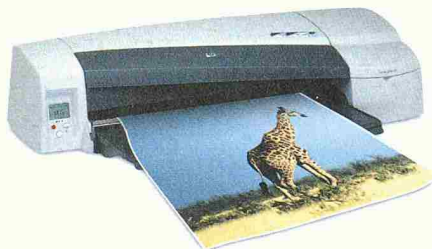
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vergabebehörde	Stadt Baden, Planung und Bau Rathausgasse 5, 5401 Baden Tel. 056 200 82 70 Fax 056 200 83 48 Mail <a href="mailto:planung.bau@baden.ag.ch">planung.bau@baden.ag.ch</a>
Gegenstand und Umfang des Auftrags	<i>BerufsBildungBaden BBB, Neubau Unterrichtsgebäude Bruggerstrasse und Sanierung/Umnutzung Gemeinschaftshaus Martinsberg</i> A. Gesamtplanerteam Gebäudetechnik inkl. Bauphysik B. Bauingenieurteam für Baugrube und Tragkonstruktionen 1. Neubau Unterrichtsgebäude an der Bruggerstrasse, Baden. Unterrichts- und Nebenräume mit total 6200 m <sup>2</sup> Nettonutzfläche für die Berufsfelder Automatik, Elektroniker, Polymechaniker, Konstrukteure, Mechapraktiker, Informatiker und Fahrzeuge. Für den Neubau wird eine ökologische und ökonomische Gesamtlösung gesucht, die auch kostengünstig betrieben werden kann. Der MINERGIE-Standard muss erreicht werden. 2. Sanierung und Umnutzung Gemeinschaftshaus Martinsberg mit zwei neuen unterirdischen Zweifachturnhallen. Unterrichts- und Nebenräume mit total 5450 m <sup>2</sup> Nettonutzfläche für die Berufsfelder Gastronomie, Körperpflege und die Berufsmittelschule, gemeinsam genutzte Räume wie Aula, zentrale Schulungsräume, Verwaltung und Restaurant. Sporthallen und Garderoben mit total 3100 m <sup>2</sup> Nettonutzflächen. Das Gemeinschaftshaus Martinsberg steht unter kommunalem Schutz. Die baulichen Eingriffe müssen die denkmalpflegerischen Anliegen berücksichtigen. Mit der baulichen Veränderung muss die Erdbebensicherheit gewährleistet werden. Die Nachhaltigkeit hat sowohl für den Umbau wie den Betrieb einen hohen Stellenwert. Die neuen Sporthallen sind unterirdisch in einem Rutschhang zu erstellen. Die beiden Gebäude können – je nach Bewerbungen – an verschiebene oder an einen einzigen Bewerber vergeben werden. Für die Auswahl des Architektenteams läuft zur Zeit ein Studienauftrag, der bis Ende 2002 abgeschlossen wird.
Leistungserbringung	Vorprojekt bis Mai 2003, Bauprojekt bis Februar 2004, Realisierung Januar 2005 bis Juni 2006
Verfahrensart	Selektives (zweistufiges) Verfahren. Es ist geplant, je die vier bis sechs bestgeeigneten Bewerber zur Einreichung einer Offerte einzuladen. Die Vergabe untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
Sprache des Vergabeverfahrens	Deutsch
Anforderungen, Eignungskriterien	A1. Haustechnik: Fachkenntnisse/Erfahrungen in der Planung und Realisierung zukunftsweisender Energie- und Haustechnikkonzepte sowie in der Gesamtplanung haustechnisch anspruchsvoller Neubauten B1. Bauingenieur: Fachkenntnisse/Erfahrung in Planung und Realisierung von Baugruben in städtischen Verhältnissen sowie in wirtschaftlichen Tragkonstruktionen A2. Haustechnik: Fachkenntnisse/Erfahrungen in der Planung und Realisierung zukunftsweisender Energie- und Haustechnikkonzepte, Gesamtansamierungen, Umgang mit wertvoller Bausubstanz unter Denkmalschutz, Haustechnikgesamtplanungen B2. Bauingenieur: Fachkenntnisse/Erfahrung in Planung und Realisierung von Umnutzungen wertvoller Bausubstanz unter Denkmalschutz, Nachweis Erdbebensicherheit, Baugruben in labilem Gelände (Rutschungen). Generelle Anforderungen: Fachkompetenzen, Erfahrungen in ähnlichen Aufgabenstellungen der Unternehmung und der Schlüsselpersonen (Teamleiter und Projektleiter der Fachplaner) (Kriterien werden in den Präqualifikationsunterlagen detailliert beschrieben.)
Bezug der Präqualifikationsunterlagen	Die Präqualifikationsunterlagen können ab dem 29. Oktober 2002 unter <a href="http://www.baden.ch/news">www.baden.ch/news</a> bezogen werden.
Allgemeine Bestimmungen	Es werden nur Bewerberinnen/Bewerber zum Verfahren zugelassen, welche zusammen mit ihrer Bewerbung aufgrund des vollständig ausgefüllten Fragebogens ihre finanzielle, wirtschaftliche, fachliche und organisatorische Eignung nachweisen. Gesamtplanerteams Gebäudetechnik und Bauingenieurteams haben je Vorhaben getrennte Bewerbungen einzureichen.
Termin für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen	19. November 2002 (Eingang bei der Vergabebehörde, siehe oben)
9. Oktober 2002	Stadt Baden, Planung und Bau
Résumé : Description de prestations	<i>BerufsBildungBaden BBB, construction du bâtiment d'école Bruggerstrasse, assainissement et changement d'utilisation du bâtiment «Gemeinschaftshaus Martinsberg»</i> <i>Concours d'ingénierie CVSE et d'ingénierie civile :</i> A. Mandat de planification de direction d'ensemble de la technique ménagère (groupe pluridisciplinaire CVSE) y compris la physique du bâtiment B. Mandat de planification de travail d'ingénieurs en génie civil en particulier dans les domaines de fouille de construction et du système porteur. Le mandat d'études pour la sélection d'un team d'architect est en courant et sera terminé jusqu'au fin de l'année.
Disponibilité des documents	Le documents sont disponibles dès le 29 octobre 2002 sous <a href="http://www.baden.ch/news">http://www.baden.ch/news</a>
Mode de procédure choisi	Procédure sélective
Langue à utiliser pour l'appel d'offre	Allemand
Appel d'offres public	L'appel d'offres officiel a été donné dans l'organe de publication suivant : Amtsblatt Kanton Aargau
Délai de clôture pour le dépôt de la demande de participation au marché	19 novembre 2002 (réception à l'adresse du pouvoir adjudicateur)
9 octobre 2002	Stadt Baden, Planung und Bau
PLANUNG UND BAU	





## Warum Kompromisse machen? Jetzt können Sie sich das komplette Bild leisten.



### HP Designjet 100

Verlieren Sie nie wieder den Kopf – denn mit dem neuen, vielseitigen HP Designjet 100 Farbdrucker kommen Sie immer gross raus. Zum Preis eines A2-Druckers können Sie sich jetzt ein Gerät leisten, das Formate bis A1+ ausdruckt – die unterschiedlichsten Dokumente vom gängigen Geschäftsdruk bis hin zur CAD-Zeichnung.

Der HP Designjet 100 ist absolut bezahlbar, leicht zu bedienen und durch individuell austauschbares Zubehör besonders günstig im Unterhalt. Und weil er von HP ist, zeichnet er sich ganz selbstverständlich durch besondere Zuverlässigkeit und Leistungsstärke aus.

- Vielseitig durch Ausdrücke von A5 bis A1+ • Besonders geeignet fürs Büro: Microsoft®-Zertifizierung für Windows® 98, 2000, XP-Treiber
- Speziell geeignet für CAD-Ausdrücke: AutoCAD™-Treiber verfügbar
- Leicht zu bedienen • Keine Kosten für Outsourcing • Unterstützt ein grosses Sortiment von HP Medien • Elegantes, kompaktes Design

**CHF 2 150.-\*** (exkl. MwSt.)

Weitere Informationen unter [www.designjet-online.hp.com](http://www.designjet-online.hp.com)

